

Margarete Jäger · Siegfried Jäger

Deutungskämpfe

# Medien – Kultur – Kommunikation

Herausgegeben von  
Andreas Hepp und  
Waldemar Vogelgesang

Kulturen sind heute nicht mehr jenseits von Medien vorstellbar: Ob wir an unsere eigene Kultur oder ‚fremde‘ Kulturen denken, diese sind umfassend mit Prozessen der Medienkommunikation durchdrungen. Doch welchem Wandel sind Kulturen damit ausgesetzt? In welcher Beziehung stehen verschiedene Medien wie Film, Fernsehen, das Internet oder die Mobilkommunikation zu unterschiedlichen kulturellen Formen? Wie verändert sich Alltag unter dem Einfluss einer zunehmend globalisierten Medienkommunikation? Welche Medienkompetenzen sind notwendig, um sich in Gesellschaften zurecht zu finden, die von Medien durchdrungen sind? Es sind solche auf medialen und kulturellen Wandel und damit verbundene Herausforderungen und Konflikte bezogene Fragen, mit denen sich die Bände der Reihe „Medien – Kultur – Kommunikation“ auseinander setzen wollen. Dieses Themenfeld überschreitet dabei die Grenzen verschiedener sozial- und kulturwissenschaftlicher Disziplinen wie der Kommunikations- und Medienwissenschaft, der Soziologie, der Politikwissenschaft, der Anthropologie und der Sprach- und Literaturwissenschaften. Die verschiedenen Bände der Reihe zielen darauf, ausgehend von unterschiedlichen theoretischen und empirischen Zugängen das komplexe Interdependenzverhältnis von Medien, Kultur und Kommunikation in einer breiten sozialwissenschaftlichen Perspektive zu fassen. Dabei soll die Reihe sowohl aktuelle Forschungen als auch Überblicksdarstellungen in diesem Bereich zugänglich machen.

Margarete Jäger · Siegfried Jäger

# Deutungskämpfe

Theorie und Praxis  
Kritischer Diskursanalyse



**VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

1. Auflage März 2007

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2007

Lektorat: Barbara Emig-Roller

Der VS Verlag für Sozialwissenschaften ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.  
[www.vs-verlag.de](http://www.vs-verlag.de)



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Krips b.v., Meppel

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in the Netherlands

ISBN 978-3-531-15072-7

## **Inhalt**

Einstieg: „Muss das, was selbstverständlich ist,  
wirklich selbstverständlich sein?“ ..... 7

### **Grundlagen Kritischer Diskursanalyse**

Diskurs als „Fluss von Wissen durch die Zeit“.  
Ein transdisziplinäres politisches Konzept  
zur Deutung gesellschaftlicher Wirklichkeit ..... 15

Das „Sysykoll“. Kollektivsymbolik  
als diskurstragende Kategorie,  
am Beispiel von Konfliktdiskursen ..... 39

Normalität um jeden Preis?  
Normalismus und Normalisierung als diskurstragende  
Kategorien in modernen Industriegesellschaften ..... 61

### **Projekte und Analysen**

Die Bild-Zeitung als Großregulator.  
Die Berichterstattung über Einwanderung und Flucht  
und die Fahndung nach der RAF im Frühjahr 1993  
und ihre normalisierenden Effekte ..... 73

Das Dispositiv des Institutionellen Rassismus.  
Eine diskurstheoretische Annäherung  
an einen umstrittenen Begriff ..... 95

Gefährlich fremd? Zur Dynamik des Zusammenwirkens  
unterschiedlicher Diskursstränge und -ebenen  
am Beispiel der Kopftuchdebatte ..... 109

Rassierende Deutungen. Der „Karikaturenstreit“  
in deutschen Print-Medien und seine Auswirkungen  
auf den Einwanderungsdiskurs ..... 131

„Wir hatten einen Schwarzen...“ Konstanz und Konjunkturen des alltäglichen Rassismus seit Beginn der 90er Jahre . . . . .	161
Der „konservative Revolutionär“ bei der Schreibtisch-Arbeit. Feinanalyse eines typischen Artikels aus der extrem rechten Jungen Freiheit . . . . .	183
Die zahnlose Kritik der Medien am NATO-Krieg in Jugoslawien . . . . .	215
Zwischen Antisemitismus, Rassismus und Solidarität. Die Berichterstattung zur Zweiten Intifada in deutschen Printmedien . . . . .	235
Ein Puzzle, das sich zu einem Gesamtbild zusammensetzen lässt. Biopolitik in deutschen Printmedien . . . . .	253
Ansätze zu einer Dispositivanalyse anhand eines „Stadtteils mit besonderem Erneuerungsbedarf“. Ein Arbeitsbericht . . . . .	275
Die Wahrheit zu sagen. Ausstieg . . . . .	293
Anhang Handreichung zur Diskursanalyse . . . . .	297
Literatur . . . . .	303
Nachweise . . . . .	319
Über die Autorin und den Autor . . . . .	320